

Empfehlung zum Systemaufbau von

FERMACELL Estrich- Elementen mit Verlegewerkstoffen der Forbo Erfurt GmbH



Xella Trockenbau-Systeme GmbH
Dammstr. 25
47119 Duisburg
Xella Kundeninformation (freecall)
Telefon: 0800-5235665
Telefax: 0800-5326578
E-Mail: info@xella.com
www.xella.de

Forbo Erfurt GmbH
PF 800253 • D 99028 Erfurt
August-Röbling-Str. 2 • D 99091 Erfurt
Tel.: +49 (0)3 61 / 7 30 41 - 0
FAX: +49 (0)3 61 / 7 30 41 - 91
E-Mail: technik.erfurt@forbo.com

FERMACELL Estrich-Elemente sind ein Trocken- Unterbodensystem mit dem in rationeller Weise Fußbodenaufbauten erstellt werden können. Die Estrich-Elemente werden schwimmend im „schleppendem Verband“ verlegt und sind nach 24 Stunden mit Bodenbelägen wie z.B. Parkett belegbar. Für die Verlegung sind die aktuellen FERMACELL Verlegehinweise zu beachten.

Beim Kleben von dünnen elastischen Belägen ist der Untergrund durch Spachtelungen der Fläche und der Stöße zu egalisieren, um einen optisch einwandfreien Eindruck herzustellen. Hierfür ergeben sich folgende Systemvarianten:

1. Systemvariante: vollflächige Kratzspachtelung (0,5-1 mm)
 - Grundieren der Fermacell Estrich-Elemente mit **044 Europrimer Multi** (1:1 mit Wasser verdünnt) zur Reststaubbinding, Trockenzeit ca. 2 Stunden.
 - Vollflächige Kratzspachtelung mit **900 Europlan DSP**, Schichtstärke um 0,5 mm, bei 2 Aufträgen mit Zwischentrockenzeit von ca. 3 Stunden bis 1 mm ausführbar, Gesamttrockenzeit ca. 24 Stunden.
2. Systemvariante: vollflächige Spachtelung mit Schichtstärke > 1mm
 - Grundieren der Fermacell Estrich-Elemente mit **044 Europrimer Multi** (1:1 mit Wasser verdünnt) zur Reststaubbinding, Trockenzeit ca. 2 Stunden.
 - Spachteln mit **920 Europlan Alphy**, i.d.R. sind 2 mm Schichtstärke zu erreichen, um eine ausreichende Saugfähigkeit und Druckfestigkeit zu erreichen. Die Spachtelmasse kann mit **811 Reno Faser** zusätzlich armiert werden. Trockenzeit ca. 24 Stunden bis zur Belegung mit elastischen oder textilen Bodenbelägen.

Für die Klebung von Bodenbelägen stehen wasserarme, lösemittelfreie und sehr emissionsarme (EMICODE EC1) Klebstoffe, auch in leitfähiger Version zur Verfügung:

Belagart	Klebstoffempfehlung
Textilbeläge	509 Eurostar Tex 546 Eurofix Multi
PVC – CV Beläge	622 Eurostar Tack
Elastomerbeläge	643 Eurostar Fibre
Linoleum	611 Eurostar Lino

Bei der Klebung von Parkett ist das Augenmerk auf eine fachgerechte Ausbildung von Rand- und Dehnfugen zu legen, da auf einer schwimmend verlegten Unterkonstruktion gearbeitet wird. Einer Verlegung kleinformatiger Parkettstäbe und der Ausführung als Würfel- oder Fischgrätmuster ist der Vorzug zu geben, um Aufwölbungen der Unterkonstruktion bei Holzfeuchtewechsel entgegen zu wirken.

Bei kleinformatigen Parkettstäben ohne Nut-Feder-Verbindung, sind die zu erwartenden Punktlasten zu beachten, da keine weitere Lastverteilung entsteht. Vor dem Einbau ist die Holzfeuchte auf die zu erwartende Raumluftfeuchtigkeit abzustimmen.

Parkettart	Anmerkung	Klebstoffempfehlung
Mosaikparkett (DIN EN 13 488)	gängige Holzarten kritische Hölzer * in Würfel oder Fischgrätmuster	157 Eurowood MS Hard Elastic
Lamparkett (10 mm) (DIN EN 13 227)	starker Quelldruck	keine Empfehlung
Hochkantlamelle (15-22 mm) Hochkantlamelle (10 mm) (nur mit 804 Reno Vlies)	Punktlasten beachten!	157 Eurowood MS Hard Elastic
Stabparkett (22 mm) (DIN EN 13 226)	kritische Hölzer * in Würfel oder Fischgrätmuster	157 Eurowood MS Hard Elastic
2 – Schicht - Parkett		159 Eurowood MS PRO
3 - Schicht - Parkett		157 Eurowood MS Hard Elastic
Massivdiele	starker Quelldruck	keine Empfehlung

* kritische Hölzer: z.B. hinsichtlich ihres hohen Quell- und Schwindmaßes z.B. Buche, Ahorn,

Bei Holzarten oder Parkettabmessungen die von der Tabelle abweichen, können Sie sich bei uns Objektbezogen beraten lassen.

Bei der Verarbeitung sind die Verarbeitungsrichtlinien und Ausführungsbestimmungen der Hersteller, sowie geltende nationale Vorschriften und die Fachregeln zu beachten.

Zur Oberflächenbearbeitung sind Systeme mit geringer seitenverleimender Wirkung, z.B. 881 Aqua Spachtelpaste und / oder 882 Aqua Grundlack als Grundierung, oder Öl-Wachs Systeme einzusetzen.

Zur besonderen Beachtung

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss haben, kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden.

In dieser Form können wir nur Anregungen geben und einige Möglichkeiten innerhalb des weiten Feldes der Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte darstellen. Fragen Sie uns, wenn Sie spezielle Fragen haben. Wir beraten Sie gern. Zu allen Produkten stehen ausführliche Merkblätter zur Verfügung.

Mit vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit !

Stand 01.März 2011
ersetzt Ausgabe vom 1. September 2005